

Bitte an alle Unterstützer weiterleiten.

## **Danke**

Das Bündnis "Wir für Menschlichkeit", getragen von Gewerkschaften, demokratischen Parteien, christlichen Gemeinden und zahlreichen Vereinen und Vereinigungen, bedankt sich ganz herzlich bei allen, die sich am Samstag in die Menschenkette einreihen. So wurde diese Aktion ein riesiger Erfolg! Statt der erwarteten 400 Menschen waren 1200 gekommen, aus Bruchsal und aus der nahen Umgebung. Sie alle zeigten damit ihre Ablehnung gegen die Hetzreden von Höcke und seinen Kollegen.

Zu der Veranstaltung der AfD reisten ca. 400 Sympathisanten an; Höcke sprach später von „mehr als tausend Patrioten“. Sven Bogenreiter von der Bruchsaler AfD wollte in seinem Vokabular Höcke in nichts nachstehen, er schaffte es sogar, seinen Parteikollegen zeitweise mit extrem rechter, völkischer Hetze zu überbieten. Erfreulicherweise gab es keine größeren Zwischenfälle, trotz der großen Zahl von Demonstranten, die während der ganzen Zeit die Höcke-Veranstaltung mit Pfeifen, Trommeln und lauter Musik begleiteten.

Dank geht auch an die Vertreter der Politik; die an der Menschenkette teilnahmen und damit das Anliegen unterstützten, darunter die Bruchsaler Oberbürgermeisterin, die Landtagsabgeordneten Andrea Schwarz und Ulli Hockenberger, Kreisräte, viele Bürgermeister aus Nachbargemeinden und die Bruchsaler Stadträte.

Genauso ist den vielen Geschäftsleuten und Privatpersonen zu danken, die in Fenstern und Schaufenstern das Plakat mit dem bunten Motto der Bruchsaler Menschenkette aushängten: „Keine Hetze und Ausgrenzung. Für Menschlichkeit!“

Ein nicht weniger großes Dankeschön gilt den Mitgliedern des Ensembles der Badischen Landesbühne, die mit einer Putzaktion die „braune Resthetze“, die auf dem Friedrichsplatz von Höcke und seinen Gefolgsleuten hinterlassen wurde, symbolisch weg kehrten und damit den Schlusspunkt setzten. Dabei wurden sie von einer begeisterten, vielleicht aber auch erleichterten Schar von Helfern tatkräftig unterstützt.

Eine ganz besonders nette Geste, die nicht unerwähnt bleiben soll, erfuhren die Teilnehmer an der Menschenkette durch die Beschicker des Bruchsaler Wochenmarktes. Diese reichten Schale um Schale mit erfrischenden Erdbeeren herüber zu denen, die in den Straßen standen, um sich bei diesen sommerlichen Temperaturen mit ihren bunten Luftballons in die Menschenkette einzureihen. Auch für diese Unterstützung herzlichen Dank!

Trotz des erfreulichen Verlaufs und der vielen guten Begegnungen hofft das Bündnis, nicht wieder aktiv werden zu müssen. „Wir werden es nicht zulassen, dass diese Leute unsere freie und demokratische Gesellschaft versuchen zu zerstören“, so Eberhard Schneider, der Sprecher des Bündnisses.

Danke an Rolf und Ruth für die Formulierungen.

[Bruchsal, 5. Juni 2018]